

Wiesbadener Tagblatt.

No. 248. Montag den 22. October 1866.

Bekanntmachung.

In der letzten Zeit gehen zahlreiche Gesuche um Erlass gerichtlicher erkannter Strafen bei mir ein.

Ich bin nicht ermächtigt, dergleichen Straf-Erlasse zu bewilligen, und bringe dies hiermit zur öffentlichen Kenntniß, damit in Zukunft die Einsendung solcher Gesuche an mich, welche doch nur abschlägig beschieden werden können, unterbleibe.

Wiesbaden, den 13. October 1866.

Der Königliche Landrath und Civil-Commissar.

v. Dieft.

Bekanntmachung.

Dienstag den 23. October l. J. Vormittags 10 Uhr wird den Baron de Bries Dillie Eheleuten die ihnen zustehende, in der Gemarkung Bierstadt, circa 1 Stunde von Wiesbaden belegene Besitzung, genannt „Hof Lindenthal“, bestehend aus:

- a) einem zweistöckigen Wohnhaus, 48' lang 36' tief,
- b) einer Waschküche, 32' lang 20' tief,
- c) einem Herrnhaus, 76' lang 40' tief,
- d) einem Stall, 28' lang 12' tief,
- e) einem Kuhstall, 40' lang 19' tief,
- f) einer Scheune, 54' lang 30' tief,
- g) 1 M. 16° 40' Hofraum,
- h) 67° 35' Gartenland,
- i) 2 M. 6° 56' Wiesen,
- k) 25 M. 79° 21' Ackerland und
- l) 2 M. 7° 89' Wege zc.,

zusammen taxirt 18495 fl., in dem Rathhause zu Bierstadt zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 19. September 1866.

Herzogliche Landoberschultheiserei.

311

Snell.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 22. November l. J. Vormittags 10 Uhr werden dem Heinrich Eß und dessen Ehefrau Katharine, geb. Eß, zu Sonnenberg, acht in dasiger Gemarkung belegene Grundstücke in dem Gemeindehaus daselbst zwangsweise öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 19. October 1866.

Königl. Landoberschultheiserei.

311

Snell.

Donnerstag den 25. d. M. Vormittags um 10 Uhr wird ein zum Fahren taugliches Pferd im Walther'schen Hofe dahier öffentlich, meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 22. October 1866.

16480

Das Commando des Landjäger-Corps.

Versteigerung von altem Holz und gussernen Brunnenröhren.

Freitag den 29. October c. Vormittags 10 Uhr werden verschiedene Parthien noch brauchbares Pritschenholz (Doppeldiele), sodann circa 520 l. Fuß gußeiserne, im Lichten 1 1/2 Zoll weite Brunnenröhren, welche als noch sehr verwendbar bezeichnet werden, im Hofe der Infanterie-Caserne gegen baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 20. October 1866.

347

Die Caserneverwaltung.

Lieferung von Bürstenwaaren und Kohlenkörben.

Der Bedarf an Bürstenwaaren und Kohlenkörben für die hiesigen Casernen wird im Submissionswege wenigstnehmend vergeben. Lusttragende sind ersucht, nach vorheriger Einsicht der Bedingungen und Muster ihre Forderungen schriftlich und verschlossen bis zum 24. October c. anher einzureichen, worauf die Eröffnung eingehender Offerten am 25. October Morgens 9 Uhr stattfinden wird.

Wiesbaden, den 20. October 1866.

347

Die Caserneverwaltung.

Bekanntmachung.

Dienstag den 30. d. Mts. Vormittags 10 Uhr sollen in dem Saale des Herrn E. Kimmel, Kirchgasse No. 8, dahier eine große Quantität Fournire verschiedener Holzarten gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 18. October 1866.

16425

Der Bürgermeister-Adjunkt

Coulon

Zufolge Auftrags des Königl. Verwaltungsamts werden Montag den 22. d. M. Nachmittags 4 Uhr ein Kanape und drei neue Bettstellen auf dem Rathhause zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 15. October 1866.

16078

Der Finanzexcutant

Walther.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Verwaltungsamts dahier werden die wegen rückständigen Steuern und Gefälle pro 1865 an die evangelische und katholische Kirchenlassen gepfändeten Mobilien, bestehend in Schränken, Commoden, Spiegeln, Kanapes, 1 Kuh etc., Donnerstag den 25. October Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause versteigert. Die Pfänder werden schon am Tage vor der Versteigerung aus dem Besitz des Schuldners genommen.

Wiesbaden, den 15. October 1866.

16077

Der Finanzexcutant

Walther.

Bekanntmachung.

Montag den 22. October l. J. Nachmittags 3 Uhr sollen justizamtl. Auftrags zufolge in hiesigem Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

1) eine Standuhr,

2) eine Kommode, ein Schrank, eine Kommode und ein Gewehr,

3) ein Küchenschrank und drei Stühle,

4) ein Arron

versteigert werden.

Wiesbaden, den 12. October 1866.

16464

Der Gerichtsvollzieher

Bopp.

Peter Fischer, Schuhmacher, Mauergasse 5,

empfehl. warmgefütterte Filz- und Blusch-Bantoffeln von 1 fl. bis 1 fl. 42 fr. per Paar, sowie Damen- und Kinderstiefel.

16452

Notizen.

Heute Montag den 22. October, Vormittags 10 Uhr:

Vergebung der Steinkohlenbeifuhr vom Staatsbahnhofe in die Magazine der Casernen, bei der Caserneverwaltung dahier. (S. Eogl. 247.)

Vormittags 11 Uhr:

Acker-Verpachtung im Gehr, auf dem hiesigen Rathhause. (S. Eogl. 247.)

Nachmittags 3 Uhr:

Haus- und Garten-Versteigerung des Philipp Kölsch von hier, in dem hiesigen Rathhause. (S. Eogl. 247.)

Eine Parthie **Damen-Jacken** in Pluche, gewöhnlicher Preis 9 fl., verkaufe à 6 fl. 30 fr., sowie alle Sorten **Kinder-Jacken** in jeder Größe werden auffallend billig abgegeben bei

J. B. Mayer,

16439 Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38.

Den Herren Offizieren empfohlen:

Dienst-Vorschriften für die Königlich Preussische Armee.

Herausgegeben und redigirt von Karl v. Helldorff, Major und Bataillons-Commandeur im Kaiser Alexander Garde-Grenadier-Regiment No. 1.

Erster Theil, erste Abtheilung: Das Ergänzungsgewesen. Preis 6 fl. 36 fr.

Zweiter Theil 5 fl. 24 fr. Dritter Theil 4 fl. 48 fr.

Der erste Theil ist vorrätzig und steht auf Verlangen zur Ansicht zu Diensten, die anderen Theile werden auf Bestellung geliefert.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,
Langgasse 27.

Wintermäntel und Jacken,
sowie Mantelstoffe in Velour, Plüsch, Ratinée, Astrachan &c.
empfehle in größter Auswahl

Bacharach & Straus,

16462 Badhaus z. schwarzen Bock, am Kranzplatz.

Es empfiehlt sich im **Aleidern**, sowie im Anfertigen ganzer **Ausstattungen** mit reeller Bedienung

16457

G. Keller, vormals Kimpler, Kirchhofsgasse 6.

Hiermit die ergebene Anzeig, daß ich dahier eine **Geflügelhandlung** errichtet habe, und empfehle mich dem geehrten Publikum im Liefern von fetten gemästeten **Gänsen, Enten, Hühnern, Tauben** &c., ganz und getheilt, sowie vorzügliches **Gänsefleisch** unter Zusicherung der reellsten Bedienung.

16441

David Levy, Oberwebergasse 54, Parterre.

Kindfleisch

erste Qualität per Pfund 14 fr. bei

Mezger Baum, Rengasse. 10626

Neue Erbsen, Pansen und Bohnen (gutkochend) empfiehlt

16187

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28.

Um mein Lager vor dem Umzuge in mein neues we
ab meine sämtlichen

Kleideto sonstige Manne

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen. Ich habe den so
jetzt schon schöne und billige Weihnachts-Geschenke zu t. L

Bedruckte Mohairs (Foulardmuster) sonst 28, 30 und 34 fr., jetzt zu 22, breite
und 26 fr., breite

einfarbige engl. Mohairs, sonst 26 und 30 fr., jetzt zu 20 und 24 fr.,

Alpaccas, feinste Sorte, sonst 45 fr. jetzt zu 34 fr., Foul

brochirt, sonst 48 fr., jetzt zu 38 fr.,

Mohairs, brochirt, sonst 32 und 36 fr., jetzt zu 25 und 28 Popeli

und klein carrirt Lencos mit Seidenglanz, sonst 32 und 36 fr., reiw

zu 25 und 28 fr.

gezwirnte Alpaccas, schwere Sorte, zu Herbst- und Winterkleidern, sonst 42 Thybe

jetzt zu 34 fr., breite

gestreifte und carrirt Lustrés, sonst 29 fr., jetzt zu 23 fr., Linsey

einfarbige Mixed-Lustrés, von 15 fr. an.

Schwere schwarze Seeng

sowie gewirkte Le-C

werden zum Einsp

Sodann mache ich auf eine außergewöhnlich groswa

seidener Jul

aufmerksam, die ich zur Hälfte des gewöhnlichen B ab
Lager in

D a m e n

der neuesten Facon, die ebenfalls sehr

Der außerordentlich billigen Preise wegen die

Muster werden ch t

Festrei

neue! wenn möglich gänzlich zu räumen, verkaufe ich von jetzt

letoffe, sowie inufactur-Waaren

über den so niedrig gestellt, daß sich die beste Gelegenheit bietet,
zu z. Beispielsweise erwähne ich hier nur folgende Artikel:

zu 22, breite engl. Grosgrains, fein gestreift, sonst 38 und 42 fr., jetzt zu 34 fr.,
breite Challys, mit und ohne Seide, sonst 36, 40 und 42 fr., jetzt zu 28,
32 und 34 fr.,

Foulards de laine in eleganten Mustern von 45, 48 und 50 fr., jetzt zu 38,
40 und 44 fr.,

und 28 Popelinettes und Brillantes à sole, sonst 48 und 53 fr., jetzt zu 42 und 48 fr.,
6 fr., reinwollene Popelines mit und ohne Seide, neueste Muster, von 38 fr. an

bis 1 fl.

sonst 48 Thybets in allen Farben von 25 fr. an,

breite reinwollene Rips, glatt und brochirt, von 38 fr. an,

Linseys, schwarze Lustres und Alpaccas, Poil de chèvres, Moreens und andere

Rockstoffe, Röcke, Cattune, Piqués, Jaconets, Barèges, Tisch- und Bett-

decken, Vorhangstoffe, Damaste, Châles zc. sind alle in demselben Ver-

hältniß im Preise ermäßigt.

Selenge, nur gute Sorten,

Le-Châles, neue Muster,

Ein Preis abgegeben.

h großwahl vorigjähriger

ulardtücher

den B abgebe. Schließlich empfehle ich noch mein großes

m ü n t e n

nfallehr billigen Preisen verkauft werden.

egerthiebt der Verkauf nur gegen Baarzahlung.

erdicht abgegeben!

Festpreise!

J. Hertz, Marktstraße 13.

J. Wedesweiler, Ofenpuher,

wohnt Michelsberg 28, Vorderhaus, eine Treppe.

16357

Zur Beachtung.

Um vielseitigen Verleumdungen entgegenzutreten, zeige ich hiermit ergebenst an, daß bei mir alle Sorten Feilen und Raspeln aufgehauen werden, und bin ich durch verbessert Einrichtungen in den Stand gesetzt, gute Arbeit bei einem billigen Preis in kürzester Zeit liefern zu können. Achtungsvoll

Ph. Kiessling jun., Feilenhauermeister,

16436

Platterstraße No. 7.

Specialität für Corsetten und Crinolinen.

Corsetten und **Gürtel-Leibchen** in allen Größen und Façons vorrätig, in weiß, grau und hochroth.

Crinolinen in weiß, grau und farbig, überzogen und unüberzogen, in schöner Auswahl und billigen Preisen.

Corsetten und überzogene **Crinolinen** werden nach Maas angefertigt.

15052

Elise Rayss, Kranz 12.

Kaffeelager von C. W. Schmidt,

Goldgasse 2, vis-à-vis der Hänergasse.

Ich erlaube mir von dem Eintreffen mehrerer neuen ausgezeichneten Sorten Kaffee die ergebenste Anzeige zu machen, und empfehle solche zu billigstem Preise.

16438

C. W. Schmidt.

Herr **G. Linck**, Organist an der hiesigen englischen Kirche und Lehrer der englischen Sprache an der oberen Klasse der Wiesbadener Handels- und Gewerbeschule, empfiehlt sich einem geehrten Publikum als gründlicher Lehrer des Englischen in Schule oder Familie. Herr G. Linck ist 8 Jahre lang an öffentlichen und Privatschulen und als Privatlehrer in England thätig gewesen und hat über seine Befähigung und Wirksamkeit die befriedigendsten Zeugnisse aufzuweisen. Adresse: **Dambachthal 1.**

16435

Mr. G. Linck, Organist at St. Augustine's-Church, Wiesbaden, and English Master at the „Wiesbadener Handels- & Gewerbeschule“, begs to inform English Ladies and Gentlemen, resident or visiting here, that he is prepared to receive private pupils to instruct in German and Music as well as in all branches of a sound English Education. An experience of more than 8 years as public and private teacher in England enables Mr. L. to guarantee success. References and Testimonials of the highest order. Terms moderate. Address: **Dambachthal 1.**

16435

Ein fast noch neuer **Füllofen**, mittlere Größe, ist billig zu verkaufen **Tausmstraße 19.**

16440

Une anglaise desire donner des leçons, de Grammaire ou de Conversation anglaise. S'adresser de l'Exped. de cette feuille.

16377

Wollene Artikel,

als: Seelenwärmer, Kapuzen, Samtaschen, Ritterhandschuhe &c. &c.,
empfiehlt die Sticker- und Kurzwaarenhandlung von
16325 C. A. Mahr, Franzplatz No. 1.

Aechte Angorafansen

ein weiß und schwarz sind angekommen bei

16282

Adolph Rayss, Langgasse 37.

Burückgesetzt zum Ausverkauf.

Um mit dem Rest meiner Schleier gänzlich zu räumen, verkaufe dieselben
bedeutend unter dem Fabrikpreise.

16244

M. Földner Wwe.,

Taunusstraße 9 vis-à-vis der Trinkhalle.

Das ächte kölnische Wasser, die große Flasche zu 24 kr., habe ich eine
große Parthie davon erhalten.

15510

C. Bonacina, neue Colonnade 36.

Geschäfts-Eröffnung.

In Verbindung mit meinem Geschäft als Vater und Chirurg habe ich am
Heutigen ein Verkauflocal eröffnet, bestehend in großer Auswahl von chirur-
gischen Gegenständen, als: Pariser Bandagen (Regulateur), nebst allen
Gummivaaren, Spritzen u. s. w. und Parfümeriegegenständen.

Indem ich dieses mein erweitertes Geschäft mit meinem seitherigen zur ge-
neigten Abnahme empfehle, gebe ich die Versicherung nur anerkannt vorzügliche
Waare zu liefern, zu möglichst billigen Preisen.

16180

Hochachtungsvoll

Heinrich Roth, Häfnergasse 3.

Flanellhemden

empfiehlt zu billigen Preisen

16282

Adolph Rayss, Langgasse 37.

Corsetten,

weiß und grau, neuester Façon, sind in allen Nummern vorrätzig bei

16244

M. Földner Wwe.,

Taunusstraße vis-à-vis der Trinkhalle.

Wegen Abreise einer fremden Familie stehen Adolphstraße 7 verschiedene Möbel,
worunter eine neue 2schläfige Bettstelle mit Sprungfedermatrassen, eine Gar-
niture Plüschmöbel, bestehend in Sophas, 2 Sessel und 6 Stühlen, 4 ganz
einfache Waschtische, Nachttische, Notenkasten, Etagère, Büchergestell, Kleider-
hänge, Pendule, neuer nutzbaumer Ausziehtisch, leere Flaschen &c. 16252

Leib- oder Cholera-Binden

sind vorrätzig und sehr billig bei

14987

B. Gad,

Sebergasse 5 — Häfnergasse 10.

**Frankfurter Bratwürstchen,
Marinirte Häringe**

empfehl

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28. 16187

**Aecht russischen Caviar,
Kieler Sprotten**

empfehl

Joh. Adrian,

16383

Marktstraße 36.

Ruhrkohlen

in anerkannt vorzüglichster Qualität in jedem Quan-
tum zu beziehen.

G. D. Linnenkohl,

16427

Neugasse 5 — Nerostraße 48.



Ruhrkohlen

vorzüglicher Qualität, stets frisch aus den Gruben, zu beziehen bei
15433 **Carl Bedel jun.,** Schachtstraße 7.

Ruhrkohlen

von bester Qualität fortwährend direct aus dem Schiff
zu beziehen bei **Günther Klein.** 16247

Ruhrer Ofen- u. Schmiedekohlen 1. Qual.

können direct vom Schiff bezogen werden.

15960

Gustav Birnbamm.

Ruhrkohlen

direct vom Schiff bei

J. K. Lembach in Viebrich. 201

Schwarzen Seidensammt

empfehl

Adolph Rayss, Langgasse 37.

16282



Goldfische,

kleine holländische, sind bei mir eingetroffen.

26286

Chr. Wolff, Hoflieferant, Marktstraße 24.

Ein Plattofen und ein Säulenofen zu verkaufen Nerostraße 24. 16459

Hierbei eine Beilage.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(Beilage zu No. 248) 22. October 1866.

Verein für Naturkunde.

Mittwoch den 24. October Abends 6 Uhr beginnen die naturwissenschaftlichen Wintervorlesungen im Museumsaal mit einem Vortrag Sr. Excellenz des Herrn Staatsraths Dr. Wädler aus Dorpat über den Fixsternhimmel nach dem dermaligen Stand der astronomischen Forschungen. — Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden.

367

Der Vorstand.

Schmelz-Fransen,

Gallon und Knöpfe in großer Auswahl bei
16389 G. Wallenfels, Langgasse 33.

Moterateur- u. Petroleumlampen

mit den verschiedenen Arten von Flach- und Rundbrennern, als: Amerikaner Stopfwasser- und Ditmars Patentbrenner, sind in allen Sorten, als: Tisch-, Wand- und Hängelampen unter Garantie billigst zu haben bei

Heinrich Kühn, Hoffpengler,
Webergasse 34.

Auch werden alle Arten von Reparaturen billigst besorgt. 16451

Gutfacon und Gutstoffe

in allen Farben, Bänder, Blumen, Federn, Zülle
Schmelzgarnituren 2c. bei

16391

G. Wallenfels, Langgasse 33.

Zur bevorstehenden Winter-Saison empfiehlt sich den geehrten Damen in allen Arten Putzarbeiten und verspricht dabei, das Neueste und Geschmackvollste in kürzester Zeit zu liefern.

16446

Katharine Ramberger, Rautenstrasse 23.

Schmuckfedern in allen Farben werden täglich gewaschen, nach jedem Muster gefärbt, gaufriert und wie neu hergestellt.

16437

J. Quirein, Geisbergstrasse 3, 2 Stiegen hoch.

Winter-Artikel,

als: Kapuzen, Fanchons, Seelenwärmer, Kragen, Colliers, Ritterstauchen, Manschetten, Damen- und Kinderröcke, Kinderkleidchen und Tüchchen, sowie Handschuhe empfiehlt in außerordentlich großer Auswahl äußerst billig

16282

Adolph Rayss, Langgasse 37.

Glacehandschuhe,

weiß und farbig, für 48 fr. und höher in größter Auswahl bei **G. Wallenfels, Langgasse 33.** 16390

Der Stukflügel des Pianisten Bonewitz, sowie ein Theil des Mobiliar zu verkaufen, die Bel-Etage zu vermieten in Helenenstraße 14. 16386

Annonce.

Alle in das Kurz-, Mode- und Weißwaaren-Geschäft einschlagende Artikel, Schuhe und Stiefletten, Crinolinen und Corsetten, Filzhüte, Blumen, Federn und Bänder, Parfümerie und Quincaille, sowie ein vollständiges Putz-Geschäft unter Zusicherung bester und billigster Bedienung empfiehlt

G. Rach, Neugasse 11. 10618

C. W. Schmidt, Goldgasse 2,

empfehlen das wegen seiner Eigenschaften sehr schätzenswerthe, neue und originelle Fabrikat, den

Hygea-Elixir

(fein Bitter-Liquor). 115631

Frankfurter Bratwürstchen,

geräucherte Lebertwurst und Schwarzwagen, Blaseschinken, Spickspeck, rein ausgelassenes Schmalz empfiehlt

16241

Heinr. Wald,

Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Das von mir herausgegebene, Ende Juni l. J. erschienene Adressbuch von Wiesbaden ist fortwährend in allen hiesigen Buchhandlungen, auf dem Rathhause und in meiner Wohnung, Geisbergstraße No. 12, Parterre links, à 1 fl. 12 fr. zu haben.

15953

Wilhelm Joost, Bürgermeistergehilfe.

Kaltwasser-Heilanstalt Nerothal in Wiesbaden.

Pneumatischer Heil-Apparat:

comprimirte Luftbäder für Brusttraute, Halsleidende und Schwerhörige.

Beim Reuchhusten der Kinder jeden Alters hat die comprimirte Luft überraschende Heilerfolge geliefert.

Arzt der Anstalt: **Dr. Confeld.** 15958

Buchene Holzkohlen vorräthig bei **Herm. Schirmer.** 13813

Russische Sardinen, Holländische Käse

frisch eingetroffen bei **Ph. Nagel**, Friedrichstraße 28. 16478

Neue Holl. Voll-Säringe

per Stück 4 kr. bei **A. Herber**. 16467

Sammelfleisch,

erste Qualität, per Pfund 15 kr. empfiehlt

August Schäcker,

16208

obere Webergasse, Stadt Frankfurt.

Neue Moskauer Zuckerschooten

(Erbfen)

empfiehlt

Joh. Adrian,

16383

Marktstraße 36.

Erlaube mir die ergebene Anzeige zu machen, daß von jetzt an alle der Zeit angemessene Fleisch-Pasteten, sowie Galantine von Geflügel, sowohl im Ganzen, wie im Ausschnitte, zu haben sind.

NB. Kleine Pastetchen, gefüllt wie ungefüllt, von Morgens 10 Uhr ab.

E. Rücker, 25 Kirchgasse 25. 16447

Zur bevorstehenden Winter-Saison empfehlen wir dem geehrten Publikum unser reiches Lager fertiger Herren- und Knaben-Anzüge zu den bekannten billigsten Preisen.

Bestellungen nach Maß werden in kürzester Zeit ausgeführt.

L. & M. Dreyfus,

295

53 Langgasse — Wiesbaden.

Nicht zu übersehen!

Eine fremde Dame wünscht Unterricht in Kunst-, Seiden- und Wollen-Wascherei nach französischer Art gründlich in aller Kürze (ungefähr in 8 Tagen) zu ertheilen. Frau G., Röderallee 6, Vormittags von 9-12 Uhr. 16292

Das Diensten und -Rufen wird schnell befördert Hochstraße 23.

16472

Wilhelm Gilbert.

Entfärbte Areide, als vortreffliches Düngermittel bewährt in Weinbergen und Aedern, zu verkaufen in der Fabrik künstlicher Mineralwasser von

16463

Louis Schäfer, Taunusstraße 41.

Ein Tafellavier, 6^{te} Octavig, in gutem Zustande, ist billig zu verkaufen durch **M. Matthes**, Marktplatz 3. Auch empfiehlt sich derselbe besonders im Klavierstimmen und Repariren. 16442

Ein kleines chemisches Laboratorium ist zu verkaufen. Näh. Exped. 16477

Mehrere Stunden französischen Sprachunterrichts sind noch zu be-
setzen. **Lamblich Wittwe**, Mauergasse 1, 2 Treppen hoch. 16450

Neue nußbaumene Commoden sind zu verkaufen Römerberg 5. 16468

Nerostraße 42 ist eine Grube Auhdung zu verkaufen. 16445

Ein neuer nußbaumener Nähtisch und ein gebräuchter, 14 Quadratfuß großer, Zimmerteppich zu verkaufen Emserstraße 9, Hinterhaus. 16444

General-Versammlung

des

Bürger-Kranken-Vereins zu Wiesbaden.

Unsere diesjährige Herbst-Generalversammlung findet am Sonntag den 28. October d. J., Nachmittags präcis 4 Uhr, in dem Saale (zweiter Stock) des Herrn Moos in der Kirchgasse statt, wozu die verehrlichen Mitglieder des Vereins höflichst eingeladen werden.

Tagesordnung:

- 1) Verwaltungs- und Rechenschaftsbericht.
- 2) Ergänzungswahl des Vorstandes.
- 3) Erledigung verschiedener Anträge.

Anmeldungen sowohl zu activen als zu Ehrenmitgliedern, werden bis zum 27. October d. J. bei dem Director des Vereins, Herrn Maurermeister Gg. Ph. Virck dahier, bereitwillig entgegengenommen.

Etwaige Anträge von Mitgliedern sind spätestens bis zum 26. October ebendasselbst schriftlich einzureichen und können spätere Anträge keine Berücksichtigung finden.

Bei der Wichtigkeit der Tagesordnung ersucht der Vorstand die verehrlichen Mitglieder sich recht zahlreich einzufinden.

Wiesbaden, den 20. October 1866.

Der Vorstand. 365

Soeben traf wieder neuer Vorrath ein von:

Hozier, der Feldzug in Böhmen u. Mähren.

Berichte und Schilderungen des Correspondenten der „Times“ im Haupt-Quartier der ersten Armee.

Autorisirte Uebersetzung. Preis 36 fr.

B. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,

Langgasse 27.

Tanz-Unterricht.

Zu dem ersten Course, welcher bereits begonnen hat, können im Laufe dieser Wochen noch Schüler beitreten. Das Honorar beträgt für die Damen für diesen ganzen Course nur fünf Gulden.

Unterrichtslocal Geisbergstraße in dem Hause des Herrn Adolph Maurer. Die Unterrichtsstunden sind Abends von 8 bis 10 Uhr.

16482

Ph. Schmidt, Tänzer und Tanzlehrer.

Eine schon seit vielen Jahren bestehende Wirthschaft ist zu verpachten. Näh. bei Carl Jäger, Goldgasse 21 (Muckerhöhle).

16460

Nicht zu übersehen!

Die Unterzeichnete beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß vom nächsten Montage an in den oberen Räumläufigkeiten ihres Restaurant bestes Münchener Export-Bier à 6 fr. per Glas (die Flasche in und außer dem Hause à 12 fr.) abgegeben wird.

E. Huck, Restaurant français,

16243

Webergasse 21.

Nerostraße 9 sind gute Äpfel zu verkaufen.

16476

Reinhard Bachert, Römerberg 25, empfiehlt sich im Krantichneiden. 16475

Bürger-Schützen-Corps.

Heute Montag Nachmittags 2 Uhr Stern- und Übungsschießen. Nicht-
mitglieder zahlen 12 fr. Standgeld. Die Schützenmeister. 13369

Die diekjährige General-Versammlung des evangelischen Vereins
soll Mittwoch, den 24. l. Wts., im Rettungshause dahier stattfinden, das
Landes-Missionsfest für das laufende Jahr aber folgenden Tags von Mor-
gens 9 Uhr an zu Schierstein gefeiert werden. Der General-Versammlung
des evangel. Vereins wird die Confirmation der dazu reif befundenen
Böglinge des Rettungshauses vorangehen und damit Morgens 9 Uhr
begonnen werden. Zu diesen Festen werden die Mitglieder und Freunde der
beiden Vereine hiermit geziemend eingeladen.

Wiesbaden, den 20. October 1866. Im Namen der beiden Vorstände.
Gibach.

Im „Union-Restaurant“ wurde irthümlich ein fremder Schirm mitge-
nommen und heute daselbst abgegeben. 16463

Ein amtliches Continualerkenntniß ist am Freitag Mittag verloren
worden. Der redliche Finder wird gebeten, solches in der Expedition d. Bl.
gegen Belohnung abzugeben. 16470

Am Samstag Morgen wurde auf der Erbenheimer Chaussee ein Notizbuch,
auf den Namen Wilh. Harz lautend, verloren. Man bittet den redlichen
Finder um gef. Rückgabe desselben gegen eine Belohnung bei Herrn Kälpp,
Marktplatz. 16479

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen, sowohl in wie außer dem
Hause. Gute und billige Bedienung wird zugesichert. Näheres bei Frau
Dencker, Saalgasse 6. 16448

Stellen-Gesuche.

Ein Dienstmädchen, das alle Hausarbeit versteht und etwas kochen kann,
wird gesucht. Nur solche, mit guten Zeugnissen versehen, wollen sich melden.
Näheres Expedition. 16022

Ein junges Mädchen aus gebildeter Familie, welches in einer hie-
figen Erziehungs-Anstalt ausgebildet wurde, erbietet sich zum Unter-
richt jüngerer Kinder, sowie zu deren Beaufsichtigung und Begleitung
auf Spaziergängen. Bereitwillig würde dasselbe auch Nachhülfsstun-
den in engl. und franz. Sprache übernehmen. Näh. Exp. 15614

Eine im deutschen Vorlesen sehr geübte Dame wünscht einige Abendstunden
in entsprechender Weise zu besetzen. Näh. Exp. 15614

Es wird ein Mädchen zwischen 16 und 20 Jahren in eine kleine Familie
gesucht Metzgergasse 36. 16461

Ein braves Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt und alle Hausarbeit
versteht, wird auf gleich gesucht Nerostraße 2, 2. Stock. 16453

Ein reinliches Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, sucht auf 15. No-
vember eine Stelle. Näheres Helenenstraße 25. 16456

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Kindermädchen wird gesucht Neugasse 3
im 3. Stock. 16416

Ein Hausmädchen, welches sehr gut nähen kann, wird gesucht. Näheres
Expedition. 16465

Ein solides Mädchen, welches sich namentlich im Kleidermachen ausgebildet
hat, wünscht eine Stelle als Näherin bei einer größeren Herrschaft oder einer
einzelnen Dame zur Bedienung. Näheres Exped. 16474

Für Schneider.

Zwei gute Arbeiter können dauernde Beschäftigung erhalten Kirchgasse 20, im Hinterhaus. 16375

Zwei Wochenschneider werden gesucht Spiegelgasse 6. 16148

Ein Schreinerlehrling gesucht. Näh. Exp. 15897

Ein angehender Kellner mit guten Zeugnissen, findet Stelle. N. Exp. 14573

Als Heizer einer kleinen Locomobile kann ein junger, ordentlicher Bursche Unterkunft finden.

Es wollen sich jedoch nur solche melden, die schon als Heizer fungirten. Das

Nähere in der Exped. d. Bl. 16379

Es wird ein solider, zuverlässiger junger Mann auf eine hiesige Agentur als Gehülfe gesucht. Gefällige Franko-Offerten unter Chiffre No. J. 1500 nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. 16481

Photographie artistique.

Ein technisch und künstlerisch gewandter Retoucheur 1. Classe empfiehlt sich unter Zusicherung vorzüglicher Arbeit. Gef. Off. sub: L. K. durch die Expedition d. Bl. 16471

Ein solider Hausbursche wird gesucht. Näheres im Berliner Hof. 16215

Ein kräftiger Bursche wird in eine Wirthschaft gesucht. Näh. Exped. 16473

Ein guter Keller in der Nähe des Curhauses für 8 bis 12 Stück Wein wird zu miethen gesucht. Offerten besorgt die Exped. d. Bl. 16337

Dohheimerstraße 13 ist ein großes, freundliches Zimmer (Südseite) nebst Cabinet möblirt zu vermieten. 15432

Untere Friedrichstraße 4 ist 1 elegantes, gut heizbares Zimmer zu verm. 16458

Kapellenstraße 3 ist eine unmöblirte Wohnung an einen einzelnen Herrn, sowie zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 14591

Ecke der Lehr- und Röderstraße, neu, ist ein schön möblirtes Zimmer, auch ein freundliches Mansardezimmer, möblirt, mit oder ohne Kost, zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst. 16159

Wainzerstraße 14

ist eine Parterre-Wohnung und die Bel-Etage sogleich zu vermieten. 13583

Michelberg 24 ist ein freundliches, möblirtes Zimmer zu verm. 16466

Moritzstraße 6 ist Parterre ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12461

Oranienstraße 14 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 15765

Ecke der Rhein- und Wilhelmstraße ist eine Wohnung, bestehend aus 6 ineinandergehenden Zimmern nebst allem Zubehör, sogleich zu verm. 16213

Tannusstraße 2, Bel-Etage, Salon mit Vorfenstern und einigen Schlafzimmern nach der Sonnenseite, möblirt zu vermieten; auf Verlangen wird die Kost gegeben. 16455

Eine elegant möblirte Bel-Etage, schönster Lage, Südseite, unmittelbare Nähe der Bahnhöfe und der Promenaden ist im Ganzen oder getheilt auf längere Zeit zu verm.

Näh. bei F. Baumann, Friedrichstraße 18. 15597

Ein großes, möblirtes, nach Süden gelegenes Zimmer mit Doppelfenster ist zu vermieten. Näheres in der Exped. 16206

1-2 Damen können Kost und Logis erhalten in einer französischen Familie. Näheres Exped. 16280

Board and lodging for one or two ladies in a french Family. Apply at the office of this paper. 16280

Zwei Herrn können Kost und Logis erh. per Monat 16 fl. R. Exp. 16224

Al. Schwalbacherstraße 1 kann ein Arbeiter ein heizbares Zimmer haben 16454

Ein Arbeiter kann Logis erhalten Al. Schwalbacherstraße 5. 16449

Ein Mädchen kann Schlafstelle erhalten Helenenstraße 14 im Hinterh. 16334

Ein donnerndes Hoch soll erschallen vom Kochbrunnen in die Aktienbrauerei dem Friedrich Stritter zu seinem heutigen Geburtstage!

Leben Sie vergnügt und glücklich auf Erden,

Jegliche Wonne sei stets Ihnen besichert!

Was Sie auch wünschen, mag immer Ihnen werden,

Stets seien Sie Allen geschätzt und geehrt!

16469 Von mehreren Freundinnen.

Ein millionendonnerdes Hoch soll erschallen in die Röderstraße 41 in den 2. Stock dem Mariechen zu seinem heutigen 16. Geburtstage!

16443 Von Deinem geliebten Wilhelm.

Der Familie Al...

unseren herzlichsten Glückwunsch zum heutigen Geburtstag! Sp.

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden

Geboren. Am 3. September, dem Tagelöhner Michael Ebaler von Höchst ein S., N. Georg Rudolf. — Am 19. Sept., dem h. B. u. Cigarrenfabrikanten Andreas Heschler ein Sohn, N. Christian Julius. — Am 23. Sept., dem h. B. u. Tagelöhner Friedrich Abner ein S., N. Christian Moriz Maximilian. — Am 24. Sept., dem Bergelder Franz Alsbach von Geisenheim ein S., N. Johann Valentin August Ludwig. — Am 24. Sept., dem Tagelöhner Wilhelm Mohr von Wittgert ein Sohn, N. Bernhard Ferdinand Albert. — Am 26. Sept., dem h. B. u. Putzmacher Georg Möckel ein S., N. Georg Wilhelm. — Am 28. Sept., dem Kupferschmied Peter Johann Fliegen von Kempen ein S., N. Johann Wilhelm Theodor. — Am 27. Sept., dem Lehrer Ferdinand Schirg dahier ein S., N. Karl Anton Maria. — Am 30. Sept., dem Schneider Konrad Pfannmüller von Alendorf ein S., N. Karl Adolf Robert. — Am 30. Sept., dem Rechtspractikanten Heinrich Ried von Königstein eine T., N. Katharina Apollonia Sabine. — Am 1. Oct., dem Tagelöhner Wilhelm Schaaf von Niederscheld eine T., N. Anna Maria Wilhelmine. — Am 1. Oct., dem Hautboisten Hermann Köppel von Vierstadt ein Sohn, N. Hugo Selmar. — Am 4. Oct., dem h. B. u. Vater Jacob Catharinus eine T., N. Karoline Marie. — Am 15. October, eine Tochter der Anna Weidmann von Frankfurt N. Philippine Christine.

Proclamirt. Der h. B. u. Lithograph Joseph Anton Ulrich, ehl. led. S. des Staatskass-Buchhalters Joseph Ulrich dahier, und Gertrudis Moos zu Johannisberg, ehl. led. T. des Bäckers Heinrich Moos das. — Der Buchbinder Wilhelm Basline von Gensingen im Großherzogthum Hessen, und Margarethe Freisberger von Rhens, ehl. led. T. des Barbiers Johann Freisinger das. — Hermann Heinrich van Roosen von Kubort, ehl. led. S. des Johann van Roosen das, und Magdalena Sauer von Niederwalluf, ehl. led. T. des Schneiders Jacob Sauer das. — Der Schneider Johann Heinrich Mauf von Niehlen, ehl. led. S. des gew. Schneiders Johann Georg Mauf das, und Christine Philippine Meyer von da, ehl. led. htrl. T. des gew. Schneiders Alexander Meyer das. — Der h. B. u. Spengler Johann Friedrich Christian Emil Bernhardt, ehl. led. S. des h. B. u. Spenglers Philipp Christian Heinrich Bernhardt, und Johanne Elise Christiane Jäger, ehl. l. T. des h. B. u. Landwirths Gottlieb Jäger. — Der Hauptmann und Filigeladjutant Sr. Hoheit des Herzogs Ernst Friedrich Wilhelm Karl Otto Freiherr von Dungen, ehl. led. htrl. S. des gew. Herzogl. Staatsministers u. Bundestagsge-sandten Emil August Victor Freiherrn von Dungen dahier, und Olga Freimu von Grotthuß von St. Petersburg, ehl. led. T. des Kais. Russ. Obristen Adolph Baron von Grotthuß das. — Der h. B. u. Steinkohlenhändler Karl Wilhelm Adam Bedel, ehl. led. htrl. S. des gew. h. B. u. Steinbeckers Georg Konrad Bedel, und Karoline Elisabeth Schind von hier. — Der Schuhmacher Johann Merz von Hofheim, ehl. led. htrl. S. des gew. Schuhmachers Matthias Merz das, und Wilhelmine Katharine Dinnes von Landus-Eschbach, ehl. led. T. des Maurers Heinrich Dinnes das. — Karl Christian Haagner zu Kunkel, ehl. led. S. des Postexpeditors Friedrich Haagner das, und Katharine Johanna Kettenmayr, ehl. led. htrl. T. des gew. Güterschaffners Johann Ketten-mayr dahier.

Getraut. Der Seconde-Neutenant Wilhelm August Heinrich Böbder zu Freilat, und Louise Marie Friederike Braubach von Hanau. — Der verw. h. B. u. Bürgermeisterei-Gehülfe Friedrich Spitz, und Amalie Dorothea Jacobine Nahr von hier. — Der Seisenfieder-Geselle Wilhelm Seidemann von Jenz in Württemberg, und Christine Schwanl von Ebingen. — Der h. B. u. Musiker Joseph Fein, und Wilhelmine Werner von hier. — Der h. B. u. Specereihändler Johann Karl Ebenich, und Katharine Heun von Wessertburg.

Gestorben. Am 11. October, Victor Hugo, des h. B. u. Schlossers Christian Schürf ehl. Sohn, alt 5 J. 27 L. — Am 12. Octbr., Konrad, des h. B. u. Speisewirths Lorenz Adernann ehl. Sohn, alt 4 J. 6 M. 5 L. — Am 12. Octbr., Rannh, geb. Blum, des Kaufmanns Gustav Heinendahl von Hildesheim Wwe., alt 65 J. 10 M. 20 L. — Am 13. Octbr., Karl, der Elisabeth Bellefontaine von Hadamar S., alt 1 J. 4 M. 15 L. — Am 13. Octbr., die Dienstmagd Wilhelmine Becker von Wallau, alt 56 J. — Am 13. Octbr., der Tagelöhner Justus Diefenbach von Rindschied, alt 64 J. — Am 15. Octbr., die Tagelöhnerin Margarethe Wöhler von Elhoff, alt 33 J. — Am 16. Octbr., Paul Heinrich Joseph, der Anna Maria Michel von Riederwalluf S., alt 1 M. 12 L. — Am 16. Octbr., Jacob Wilhelm, des h. B. u. Eisenhändlers Jonas Kimmel ehl. S., alt 1 J. 2 M. 16 L. — Am 10. Oct., Louise, geb. Sauer, des Büstenfabrikanten Karl Wilhelm Ferger dahier Ehefrau, alt 21 J. 6 M. 4 L. — Am 17. Oct., der Füsiliere Friedrich Hermann Fickert aus Heinschen bei Zeitz, Reg.-Bez. Merseburg, alt 22 J. 15 L. — Am 17. Octbr., Wilhelmine Henriette Auguste, des h. B. u. Ebnndieners Wilhelm Hartmann ehl. L., alt 3 J. 10 M. 14 L. — Am 17. Octbr., Amalie Katharine Henriette Mathilde, des gew. h. B. u. Weinhändlers Heinrich Bögen ehl. L., alt 2 M. 9 L. — Am 18. Octbr., Magdalene, des Tagelöhners Daniel Grün von Winkel ehl. L., alt 6 J. 8 M. 28 L. — Am 18. Octbr., Lisette, des Scribenten Jacob Klaas von Königshofen ehl. L., alt 2 J. 6 M. 25 L. — Am 19. Oct., Philipp Karl, des Sandformers Heinrich Illius von Michelbach ehl. S., alt 1 J. 8 M. 24 L. — Am 19. Oct., Wilhelm August, des Scribenten Jacob Klaas von Königshofen ehl. Zwillingsohn, alt 2 M. 15 L.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1) Brod.
4 Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weismehl) bei Junior 30 fr.
8 dito bei May 18 fr.
1 1/2 dito bei Hildebrand und Marx 12, May 13, Schweisguth 14 fr.
4 Schwarzbrod allg. Preis (67 Bäcker und Händler) 18 fr. — Bei Bruch, Lauer, F. Mäckenheimer, Marx, Schütz, Sauereffig, Schneider, Westerberger und Wolf 17 fr.
8 dito allg. Preis 14 fr. — Bei Finger, May, Schirg u. Schneider 13 fr.
2 dito bei Marx und Schneider 9 fr.
4 Kornbrod bei Lauer 16 fr., May u. Wagemann 17 fr.
Weißbrod. a) Wasserwed für 1 fr. allg. Gewicht: 5 Loth. — Bei Hildebrand 4 Loth.
 b) Milchbrod für 1 fr. allg. Gewicht: 4 Loth. — Bei Hildebrand 3 Loth.

2) Mehl.
1 Malter.
Extraf. Vorschuß allgem. Preis 19 fl. — Bei Theiß 19 fl. 12 fr.
Feiner Vorschuß allg. Preis 18 fl. — Bei Jach und Werner 17 fl.
Weizenmehl allgem. Preis 16 fl. — Bei Jach und Werner 15 fl.
Roggenmehl allgem. Preis 12 fl. — Bei Jach, Wagemann und Werner 11 fl.
1 Pfund.
3) Fleisch.
1 Pfund.
1 Ochsenfleisch allgem. Preis 19 fr. — Bei Kaumann 17 fr.
1 Rindsfleisch bei M. Baum 14 fr., A. Bär 15 fr.
1 Kalbfleisch allgem. Preis 18 fr. — Bei M. Baum, Dillmann, Probst u. Renker 16 fr., S. Cron, Sees, Klas u. Schäfer 17 fr.
1 Hammelfleisch allgem. Preis 17 fr. — Bei A. Bär und Schäfer 15 fr., M. Baum, Dillmann, Edinghausen, Sees, Kaumann, Ries Wb. u. Seewald 16 fr., Frensch, Kleber, Häppler, Led, Nicolai, Probst u. Schäfer 18 fr., Blumenstein 19 fr.
1 Schweinefleisch allg. Preis 18 fr.
1 Dörrfleisch allg. Preis 26 fr. — Bei Renker 24 fr., R. Ries u. Schäfer 28 fr.
1 Speck allgem. Preis 32 fr.
1 Mierensfett allgem. Preis 20 fr. — Bei Probst, R. Ries u. Schäfer 18 fr., S. Cron 19 fr., Häppler 22 fr.
1 Schweineschmalz allg. Preis 30 fr. — Bei Ries Wb. 24 fr., S. Cron, Kaumann, Schilde u. Seewald 28 fr., Häppler, W. Cron, Häppler, Nicolai, R. Ries, Schäfer, Schreibweiß und Jos. Weidmann 32 fr.
1 Bratwurst allg. Preis 24 fr.
1 Leber- oder Blutwurst allg. Preis 14 fr. — Bei W. Cron, Nicolai u. R. Ries 16 fr.
1 Dönsenunge allgem. Preis 1 fl. 45 fr.